

bonito-Wasserspielgeräte

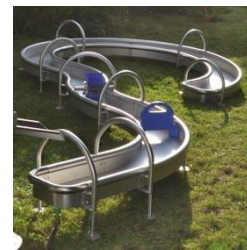
- Domino-Wasserbaukasten
- Wasserlandschaft
- bonito-Bachlauf
- Wasserwerkbank
- Pumpe



Domino-Wasserbaukasten



Wasserlandschaft



bonito-Bachlauf



Wasserwerkbank



Pumpe ohne Speier Pumpe mit Speier



Wasserwerkbank

Allgemeine Aufbauanleitung / Gebrauchsanleitung / Wartung und Pflege

A) Vorbemerkungen

Die bonito-Wasserspielgeräte sind ein variables System verschiedener, aufeinander abgestimmter Einzelkomponenten. Alle Baugruppen sind ausschließlich aus hochwertigen, witterungsbeständigen Materialien gefertigt und können mit wenigen Handgriffen gewartet werden.

Mit den Einzelkomponenten können verschiedene Spielanordnungen realisiert werden. Alle Teile des Systems sind nach der DIN EN 1176-1:2017-12 entworfen und gefertigt und tragen das GS-Zeichen. Die Spielgeräte sind in staatlich anerkannten Kinderbetreuungseinrichtungen verwendbar.

Wichtig

Die bonito-Wasserspielgeräte sind ausschließlich für den Gebrauch als Wasserspielzeug konzipiert und dürfen auch nur als solche und nicht für andere Zwecke benutzt werden. Dies ist durch die Betreuung einer qualifizierten Aufsichtsperson sicherzustellen.

B) Aufbauanleitung / Gebrauchsanleitung

Sämtliche Komponenten werden fertig montiert geliefert und können nach dem Entfernen der Transportverpackung und Befestigung am Boden in Gebrauch genommen werden. Beim Aufbau einer Spielanordnung ist darauf zu achten, dass der Spielbereich von allen Seiten frei zugänglich ist. Der Boden sollte eben und nach DIN EN 1176-1:2017-12 auf Rasen / Sand / Fallschutzmatten oder künstlichen Belägen. Umlaufend muss ein Fallschutz und Freiraum von 1,50m um die Spielanlage gewährleistet sein.

Laut DIN EN 1176-1:2017-12 werden Anforderungen an stoßdämpfende Eigenschaften des Bodens ab einer erreichbaren Spielhöhe über 60cm erforderlich (hohes und mittleres Becken **Domino**-Wasserbaukasten)

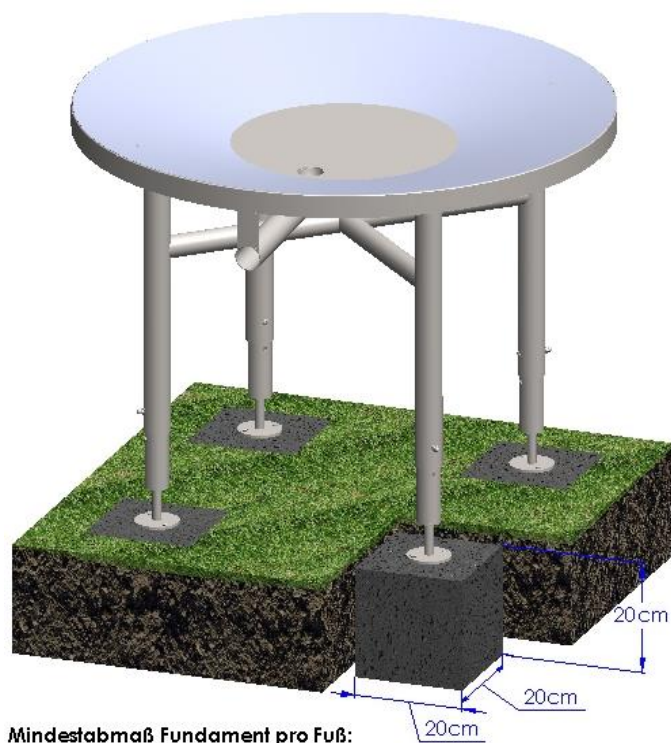
Die **bonito**-Wasserspielgeräte müssen mit dem Untergrund verbunden und befestigt werden. Die Art der Befestigung hängt von der Beschaffenheit des Bodens ab.

C) Aufstellen der bonito-Wasserspielgeräte auf festem Boden oder auf vorhandenen / angefertigten Fundamenten auf der Wiese:

Edelstahlschrauben und Dübel für eine Befestigung auf Plattenbelag, Hartböden oder auf Punktfundamenten im Rasen liegen jedem Gerät bei.

Alternativ zur einfachen Verschraubung können auf Wunsch auch Schrauben mit Dübeln mit Spezialbit zur Diebstahlsicherung gegen Aufpreis mitgeliefert werden.

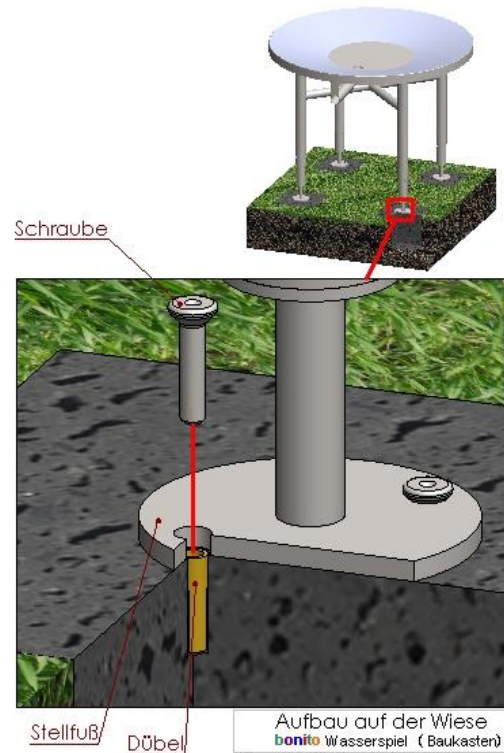
Ein Wechsel der Anordnungen / Erweiterungsmöglichkeit bleibt durch das Aufschrauben der Geräte erhalten.



Mindestabmaß Fundament pro Fuß:
• 20cm x 20cm x 20cm

Die Oberflächen der Fundamente der einzelnen Füße müssen plan zueinander sein!

Nur geringer Ausgleich durch Stellfüße möglich!



Aufbau auf der Wiese
bonito Wasserspiel (Baukasten)
mock metallgestaltung
design + produktion
Alexander Mock

www.bonito-wasserspiel.de

0351 / 471 5449

S.2

Aufstellen der bonito-Wasserspielgeräte mit Erdnägeln auf der Wiese:

Für die Standfestigkeit in der Wiese ohne Fundament finden auch 25 cm lange Erdnägel Verwendung, die durch die Befestigungslöcher der Fußscheiben der **bonito**-Wasserspielgeräte in den Boden geschlagen werden. Die Erdnägel sind als Zubehör (Aufpreis) erhältlich. Sie können von Erwachsenen leicht angebracht und entfernt werden. Die Festigkeit der Erdnägel ist täglich zu prüfen und sicherzustellen. Ein Wechsel der Anordnungen/Erweiterungsmöglichkeit der Geräte ist schnell möglich (Aufpreis)

Aufstellen der bonito-Wasserspielgeräte im Sand mit Beinverlängerung

Für das feste Aufstellen der **bonito**-Wasserspielgeräte im Sandkasten ist das Anfertigen von Beinverlängerung nötig (Aufpreis). Dies muss vorher bei der Bestellung/Anfertigung berücksichtigt werden und ist im Nachhinein nicht mehr möglich.

Die Beinverlängerung ist standardmäßig auf eine Sandhöhe von 40cm ausgelegt (andere Sandhöhen müssen im Vorfeld bei der Bestellung/vor der Anfertigung abgesprochen sein) Bei dieser Beinverlängerung können die Geräte auf einem Fundament unter der Sandschicht aufgeschraubt werden. Die Maße in den Zeichnungen gehen von einem Planum aus. Die Höhe dieses Planums entspricht minus 40cm von der Oberkante der Sandoberfläche im Sandkasten. Es ist in jedem Fall sicherzustellen, dass zwischen beweglichen Teilen ein Abstand von 2,5cm nicht unterschritten wird. Da in der Praxis eine so exakte Fläche oft nicht herstellbar ist, sind die in der Zeichnung angegebenen Maße gegebenenfalls zu Gunsten

dieser Abstände zu ändern. Durch die Verschraubung bleibt ein Wechsel der Anordnungen (Erweiterungsmöglichkeit) somit erhalten.

Ausführung der Fundamente

Die Fundamente müssen so gefertigt werden, dass durch sie keine Gefährdungen entstehen können. Bei lockerem Untergrund / losen Materialien wie Kies oder Sand sind folgende Ausführungen erlaubt:
Fundamenttiefe: 40cm unterhalb der Spieloberfläche; Fundamente bodeneben und mit geglätteter Oberfläche

Auslegung für Sandhöhe 40 cm

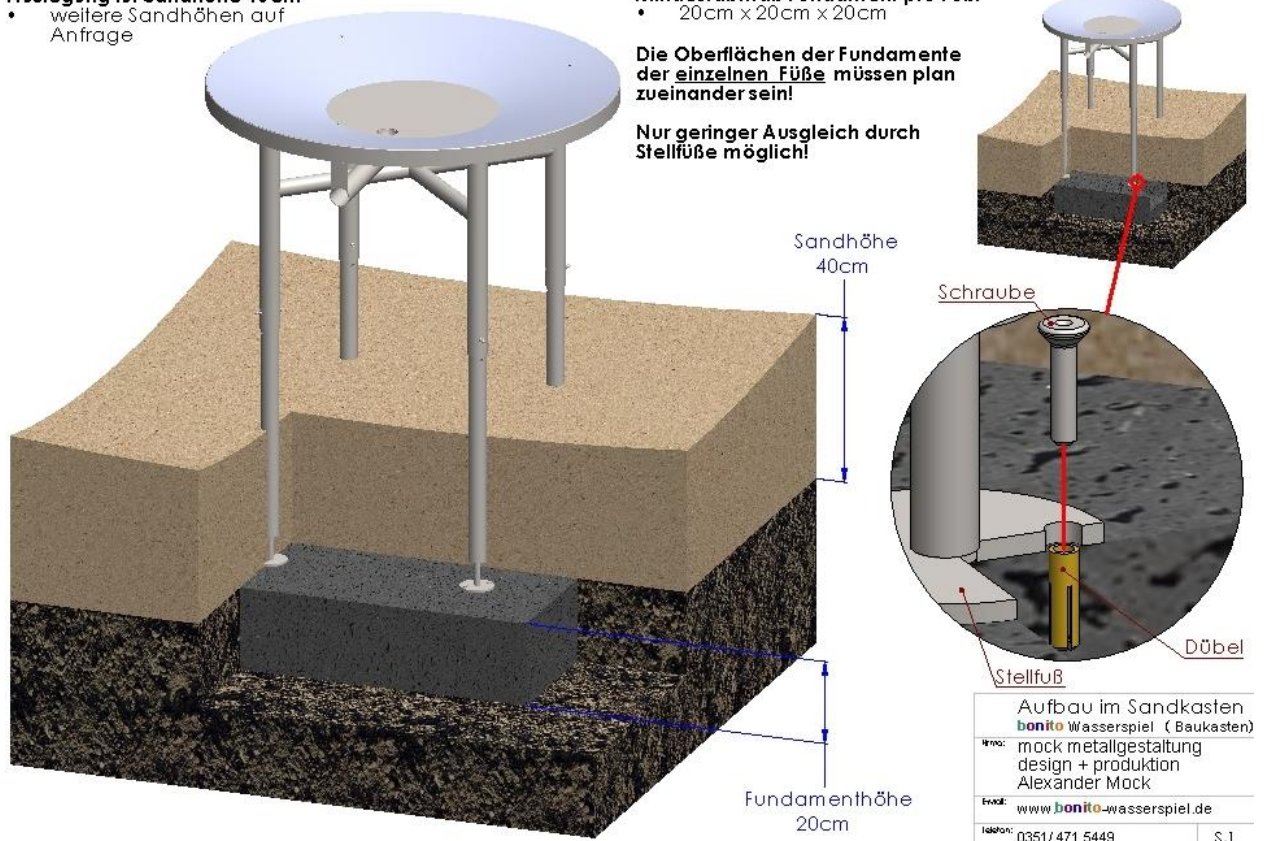
- weitere Sandhöhen auf Anfrage

Mindestabmaß Fundament pro Fuß:

- 20cm x 20cm x 20cm

Die Oberflächen der Fundamente der einzelnen Füße müssen plan zueinander sein!

Nur geringer Ausgleich durch Stellfüße möglich!



Wichtig

Bei Aufbau einer Spielanordnung ist auf sicheren Stand aller Geräte zu achten, etwaige Bodenunebenheiten müssen ausgeglichen werden. Die Spielgeräte sind ausschließlich für den Gebrauch als Wasserspielgerät konzipiert und dürfen auch nur als solche und nicht für andere Zwecke benutzt werden. Dies ist durch die Betreuung einer qualifizierten Aufsichtsperson sicherzustellen.

Achtung !

Verwenden Sie ausschließlich Werkzeug aus Edelstahl, um Fremdrost zu vermeiden.

Edelstahl ist rostfrei. Einzige Ausnahme: Wird Edelstahl verunreinigt (Abrieb, gelöste Stahlpartikel z.B. von Werkzeug aus normalem Stahl), rosten diese Stahlbestandteile als Fremdrost auf der Edelstahloberfläche. Wenn dieser Fremdrost nicht entfernt wird, greift die Korrosion auch den Edelstahl an!

Achtung !

Verwenden Sie zur Wasserzufuhr entweder einen Wasserschlauch oder eine Pumpe, die auch innen aus Edelstahl gefertigt ist (auch in unserem Sortiment enthalten), um Fremdrost zu vermeiden. Edelstahl ist rostfrei. Einzige Ausnahme: Wird Edelstahl verunreinigt (Abrieb, gelöste Stahlpartikel aus normalen Stahlgußpumpen), rosten diese Stahlbestandteile als Fremdrost auf der Edelstahloberfläche. Wenn dieser Fremdrost nicht entfernt wird, greift die Korrosion auch den Edelstahl an!

D) Wartung und Pflege

Nach DIN EN 1176-1:2017-12

Sie haben mit den bonito-Wasserspielgeräten ein sehr hochwertiges Produkt erworben, die mit wenigen Handgriffen gewartet werden können. Regelmäßige Kontrollen der Funktions- und Betriebssicherheit sind erforderlich und notwendig. Deren Häufigkeit hängt von der Nutzungsintensität, evt. Vandalismus oder übermäßiger Verschmutzung sowie Alter des Gerätes u.ä. ab. Hier kann sich eine tägliche visuelle Routineinspektion als sinnvoll / notwendig erweisen.

Die bonito-Wasserspielgeräte sind mit Trinkwasser zu betreiben. Bitte beachten Sie beim Anschluss der Pumpe an die Trinkwasserleitung die einschlägigen DIN-Normen – DIN EN 1717 – DIN 1988 – DIN EN 806 – sowie Hinweise und Vorschriften des örtlichen Wasserversorgers.

Die bonito-Wasserspielgeräte sind täglich von Verschmutzungen, die eine Ansammlung von Krankheitskeimen nach sich ziehen können, zu reinigen. Besonders Augenmerk legen Sie bitte auf schwer zugängliche Stellen im Abflussbereich. Bei dem ausfließendem Wasser für den Spielbedarf handelt es sich nun nicht mehr um Trinkwasser, dieses sollte auch gekennzeichnet werden, z.B. durch ein „kein Trinkwasser“ – Schild.

Folgende Inspektionsintervalle sind vorzunehmen:

1.) Visuelle Routine-Inspektion

Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die bonito-Wasserspielgeräte auf Vollständigkeit Beschädigungen und offensichtlicher Gefährdungen, die sich als Folge von normaler Benutzung, Vandalismus oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann eine tägliche Inspektion dieser Art erforderlich sein.

Achten Sie bei der visuellen Routine-Inspektion auf Sauberkeit, Bodenfreiheit der bonito-Wasserspielgeräte, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßigen Verschleiß (von sich bewegenden Teilen) und konstruktive Festigkeit.

Defekte Teile sind sofort auszuwechseln. Besonderes Augenmerk richten sie bitte auf bewegliche Teile, oder Teile die einem höheren Verschleiß unterliegen. Nutzen Sie bitte ausschließlich unsere Originalersatzteile, die wir für Sie vorrätig halten. Wenn eine Reparatur nicht möglich sein sollte, müssen die beschädigten oder unvollständigen Spielgeräte sofort aus dem Verkehr gezogen werden.

2.) Operative Inspektion

Eine genauere Inspektion als die visuelle Routine-Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der bonito-Wasserspielgeräte

Alle 1 - 3 Monate ist eine operative Inspektion vorzunehmen werden. Dabei prüfen Sie bitte alle Schrauben auf festen Sitz, die Oberflächen der Materialien auf Beschädigungen oder scharfkantige Stellen sowie die Lagersitze der drehbaren Teile. Die bonito-Wasserspielgeräte sind aus Edelstahl gefertigt und rostfrei. Sollten jedoch Abriebspuren von nicht rostfreiem Stahl auf die Oberfläche gelangen lösen diese, wenn sie nicht entfernt werden, trotzdem eine Korrosion aus. Zum Entfernen nutzen Sie bitte ein Schleiflied. Sehr wichtig ist die tägliche Kontrolle und Sicherstellung der Standsicherheit der Geräte, z.B. bei der Verwendung von Erdnägeln.

Bitte kontrollieren Sie den Holzbelag der bonito-Wasserspielgeräte mit Holzpodest auf das Vorhandensein von Splintern und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Holz ist ein Naturprodukt und kann durch das Spielen mit Wasser und durch Witterungseinflüsse, wie Regen oder Sonne, sowie starken Temperaturschwankungen sein Äußeres ändern. Es kann zu Haarrissbildungen und Veränderungen der Farbe und Form kommen, was aufgrund des lebendigen Materials ein normaler Vorgang ist. Da es sich hier um eine spezifische Eigenschaft des Holzes handelt und diese trotz bester Verarbeitung nicht ganz ausgeschlossen werden kann, ist dies kein Grund zur Reklamation.

3.) Jährliche Hauptinspektion

Eine Inspektion zur Feststellung des allgemein betriebssicheren Zustands von Geräten, Fundamenten und Spielebene.

Achten Sie darauf, dass die Fundamente noch stabil sind, und die bonito-Wasserspielgeräte noch fest auf dem Fundament verankert und verschraubt sind.

Bei Anordnung der bonito-Wasserspielgeräte im Sandkasten mit Beinverlängerung ist bei der jährlichen Hauptinspektion die Ausgrabung oder Freilegung der bonito-Wasserspielgeräte im Sandkasten zur Überprüfung der Standsicherheit erforderlich.

Wichtig Wartungsintervalle von trinkwasserdurchflossenen Systemen.

Die Einhaltung dieser Intervalle ist vom Nutzer zwingend einzuhalten!

Um eine Ansammlung gefährlicher Keime zu vermeiden, die sich vorzugsweise in länger nicht genutzten Leitungen vermehren, muss der Wasserschlauch zu den bonito-Wasserspielgeräte oder der anliegende Schlauch zur Pumpe einmal täglich **vor** der Spielnutzung je nach Länge des anliegenden Gartenschlauches ca 5 Minuten gespült werden.

Folgende Zeiten sind trinkwasserhygienisch zu beachten:

Nichtnutzung mehr als 3 Tage	Absperrung der Trinkwasseranlage und vollständiger Wasseraustausch bei Wiederinbetriebnahme
Nichtnutzung mehr als 4 Wochen	Absperrung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN EN 1176/1 2008/8 bei Wiederinbetriebnahme
Nichtnutzung mehr als 6 Monate	Entleerung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme Mikrobiologische Kontrolluntersuchung
Nichtnutzung mehr als 1Jahr	Trennen der Trinkwasseranlage von der Trinkwasserversorgung und Rohrleitungsspülung nach DIN EN 1176/1 2008/8 bei Wiederinbetriebnahme durch eingetragenes Installationsunternehmen Mikrobiologische Kontrolluntersuchung